

20. Februar 2017

Jahresbericht 2016



Furries For Kids

Verein zur Förderung der Lebensfreude von
Kindern und hilfsbedürftigen Menschen durch
anthropomorphe Tierdarstellung

1220 Wien, Adelheid-Popp-Gasse 5/2/10
office@furries4kids.org

Inhaltsverzeichnis

1. Verwaltung	3
A) Allgemeines	3
B) Region Österreich-Ost	3
C) Region Deutschland-Süd.....	3
D) Vorstand	4
E) Büro, Zentrale	4
F) Finanzen	4
G) Kooperationen, Projekte, Veranstaltungen	4
H) Partner, Sponsoren.....	5
2. Der Kuschelzoo	6
A) Entwicklung	6
B) Qualitätssicherung	6
C) Fortbildung	6
3. Kinderdörfer und Wohngruppen.....	7
A) Einrichtungen	7
B) Patenschaften	8
4. Zukunftsperspektiven.....	9
A) Kinderdörfer.....	9
B) Finanzen.....	9
C) Spendenbegünstigung, Spendengütesiegel	9
D) Subventionen.....	10
E) Werbung, Fundraising	10
F) PR-Aktionen, Veranstaltungen	10
G) Kooperationen	10
5. Finanzbericht	11
Mittelherkunft.....	11
Mittelverwendung	11
Erläuterungen	12



1. Verwaltung

A) Allgemeines

Dank stetig enger werdender Kooperationen mit verlässlichen Partnern und Sponsoren, erfolgreicher Benefizveranstaltungen und einer Vielzahl an treuen Unterstützern unserer Mission ist die finanzielle Situation weiterhin stabil.

Dank der strengen Prüfung durch einen unabhängigen und staatlich beeidigten Wirtschaftsprüfer können Spenderinnen und Spender darauf vertrauen, dass ihre Spendengelder sparsam, transparent und zweckmäßig eingesetzt werden.

B) Region Österreich-Ost

Geschäftsführer Andreas Bartl und Stellvertreterin Jennifer Bergsmann organisieren die Betreuung von fünf Kinderdörfern und Wohngruppen mit rund 190 Kindern in Wien, Niederösterreich, Burgenland und der Steiermark, welche regelmäßig von 12 Kuscheltieren besucht werden. Darüber hinaus unterstützt Furries For Kids auf Anfrage hin die Make-A-Wish Foundation Österreich.

Gleichzeitig werden sämtliche Partnerschaften, Kooperationen, Werbekampagnen, Sponsoring-Maßnahmen und die Vernetzung der Regionen über das Büro in Wien abgewickelt.

C) Region Deutschland-Süd

Administration und Organisation vor Ort werden von Regionalleiter Danny Wohlrab und Stellvertreterin Jennifer Fischer durchgeführt, welche 2016 mit dem gewissenhaften Aufbau der lokalen Infrastruktur und des Mitarbeiterstamms beschäftigt sind.



D) Vorstand

Geschäftsführer: Ing. Andreas Bartl

Geschäftsführerin Stv.: Jennifer Bergsmann

Rechnungsprüfer: Günther Wolf
Richard Zachmann

E) Büro, Zentrale

Administration, Organisation, Rechnungswesen, Fundraising, Patenbetreuung sowie Marketingmaßnahmen werden von Geschäftsführer Andreas Bartl und Stellvertreterin Jennifer Bergsmann durchgeführt.

F) Finanzen

Dank erfolgreicher Benefizveranstaltungen, dem neuen Angebot der Kuschtier- und Kinderdorfpatenschaften sowie zahlreicher anonymer Spender können ausreichend Finanzmittel lukriert werden, um die Bedeckung der Unkosten abzusichern. Über die Verwendung der finanziellen Mittel und Spendeneinnahmen entscheidet der Vorstand des Vereins.

G) Kooperationen, Projekte, Veranstaltungen

Durch die freundlichen Unterstützung enger Partner wie etwa dem Donauturm Wien, dem G3 Shopping Resort Gerasdorf und der Millennium City können auch dieses Jahr wieder einige erfolgreiche Informations- und Benefizveranstaltungen sowie Spendensammlungen durchgeführt werden. Insbesondere das jährliche Osterfest im Donaupark sowie die G3 Charity Show tragen wesentlich zur Finanzierung der Mission bei.

Durch einen finanziellen Überschuss im vierten Quartal ist es darüber hinaus Möglich, Geschenke im Rahmen des Weihnachtsprojektes an alle betreuten Kinderdörfer und Wohngruppen zu senden. HERZlichen Dank für die vielzählige Unterstützung dieses Projektes zum Jahresabschluss.



H) Partner, Sponsoren

Nicht nur die tatkräftige Unterstützung all unserer Partner, auch die dadurch ausgesprochene Anerkennung und Förderung unserer Arbeit für Waisenkinder in Kinderdörfern und Wohngruppen ist das größte Geschenk an uns. VIELEN DANK!

BKS Bank
3 Banken Gruppe

 flyerwire.com



2. Der Kuschelzoo

A) Entwicklung

Das Feedback bezüglich der Betreuung der Kinder in den Kinderdörfern und Wohngruppen ist weiterhin sehr positiv. Die Kinder werden regelmäßig von den Kuscheltieren besucht, der hohe Qualitätsstandard kann – auch aufgrund der laufenden Weiterbildungen und des konstruktiven Feedbacks unserer Ansprechpartner vor Ort – aufrecht erhalten bzw. verbessert werden.

B) Qualitätssicherung

Es wurde – neben der Qualitätskontrolle durch die Leitung – eine Evaluierung mittels Telefonbefragung durch ein unabhängiges, externes Team durchgeführt, bei der insbesondere die Leitungen der Kinderdörfer angesprochen wurden. Die Auswertung liegt vor und das Feedback ist überaus positiv und sehr erfreulich!

C) Fortbildung

Ganzjährige Trainings und Workshops mit kompetenten Trainern sorgen für die bestmögliche Weiterbildung der Akteure und Helfer. Besonders großer Wert wird dabei auf die Interaktion der Kuscheltiere sowie den pädagogisch wertvollen Umgang aller Mitarbeiter mit den Kindern gelegt.



3. Kinderdörfer und Wohngruppen

A) Einrichtungen

Die Organisation besucht bereits **fünf Kinderdörfer** mit insgesamt rund **190 Kindern regelmäßig**. Neu hinzugekommen ist im Vergleich zum Vorjahr das Landesjugendheim Schauboden.

Die Resonanz der Kinder ist durchgängig positiv, denn sowohl die pädagogisch wertvollen Rahmenprogramme, als auch die kleinen Geschenke und Gesten der Freundschaft werden mit Freude angenommen und wirken sich positiv auf das Kinderdorfleben aus.

Das nachhaltige Wirken ist dabei dem engen Kontakt zu den Pädagogen der Einrichtungen und der fortwährenden Aus- und Weiterbildung aller Ehrenamtlichen zu verdanken.



B) Patenschaften

Um die Besuchskosten für Anfahrt, kleine Geschenke und Verbrauchsmaterialien (z.B. Bastelmaterialien), neue Kostüme und Reparaturen sowie Ausbildung der Mitarbeiter decken zu können, bietet Furries For Kids seit diesem Jahr eine besondere Form des sozialen Sponsorings an: Die Kinderdorfpatenschaft.

Die erste dieser Patenschaften übernimmt die Donauturm Aussichtsturm- und Restaurantbetriebsges.m.b.H. unmittelbar nach Veröffentlichung und deckt damit die vollen Kosten unserer Besuche des Landesjugendheims Schauboden. Wir danken Geschäftsführer Bert Copar und seinem Team HERZlich.



4. Zukunftsperspektiven

A) Kinderdörfer

Der Fokus der Arbeit von Furrries For Kids liegt nicht auf der Anzahl der Einrichtungen, sondern vielmehr auf der Qualität und Regelmäßigkeit der Besuche. Daher wird die Anzahl an Besuchen im kommenden Jahr nicht erhöht, sondern vielmehr im Kontakt mit den Pädagogen der Einrichtungen an noch individuelleren Rahmenprogrammen gearbeitet.

In den folgenden Jahren ist eine den zur Verfügung stehenden finanziellen und personellen Mitteln angepasste, kontinuierliche Erweiterung der Besuche sowohl in Österreich als auch Deutschland geplant.

B) Finanzen

Die Finanzlage ist stabil und der Spendenertrag konnte im Vergleich zum Vorjahr wieder gesteigert werden. Gleichmaßen sind die Aufwände für Spendenwerbung gesunken. Dadurch konnten die geplanten Besuche im neuen, fünften Kinderdorf gedeckt werden.

Trotz positiver Tendenzen müssen weiterhin viele Kosten (Kostüme, Anfahrt und dergleichen) zu großen Teilen privat durch die ehrenamtlichen Mitarbeiter der Organisation getragen werden. Für den zukünftigen Ausbau der Arbeit in den Kinderdörfern und die dauerhafte Deckung der damit verbundenen Kosten ist eine weitere Steigerung des Ertragsvolumens daher obligat.

C) Spendenbegünstigung, Spendengütesiegel

Der Verein strebt die Aufnahme in die Liste der begünstigten Spendenempfänger des Bundesministeriums für Finanzen sowie das Österreichische Spendengütesiegel (ÖSGS) als Nachweis der zweckgewidmeten und sparsamen Nutzung der finanziellen Ressourcen, insbesondere der Spendengelder an.

Die damit verbundenen Formalitäten und Prüfungen werden unter Einhaltung aller Fristen Mitte des kommenden Jahres eingereicht bzw. durchgeführt.



D) Subventionen

Der Verein wird sich im kommenden Jahr ungemindert um Subvention seiner Arbeit durch die Europäische Union, Bund und Länder bemühen, um so noch rascher wachsen und mehr Waisenkindern ein Lachen schenken zu können.

E) Werbung, Fundraising

Ab 2017 möchte die Organisation detailliertere Hintergrundinformationen über die Arbeit mit den Kindern in den in diesem Jahr ausgebauten Kommunikationskanälen publizieren. Wenn möglich, sollen erstmals auch regionale Printmedien involviert werden.

Darüber hinaus wird verstärkt auf Kinderdorfpatenschaften und damit die rasche Bedeckung der bereits anfallenden Kinderdorfkosten gesetzt.

Die 2016 auf der Plattform Betterplace gesammelten Spenden für die Produktion eines neuen Kuscheltierkostüms wurden zwischenzeitlich auf unser Spendenkonto überwiesen. Sie werden im kommenden Jahr durch neue Maßnahmen vermehrt, um ehestmöglich weitere dringend benötigte Kostüme zu produzieren.

F) PR-Aktionen, Veranstaltungen

Auch 2017 wird Furries For Kids wieder eine Vielzahl an öffentlichen Informations- und Spendenaktionen veranstalten. Diese Aktionen haben den Zweck, ein öffentliches Bewusstsein für die Wichtigkeit der Arbeit in Kinderdörfern zu schaffen, die Bekanntheit der Organisation und ihrer Mission zu fördern und so einen Teil der nötigen Finanzmittel zu akquirieren.

G) Kooperationen

Furries For Kids freut sich auf eine weiterhin fruchtbare und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den ähnlich gemeinnützig gelagerten Organisationen CliniClowns Austria und Make-A-Wish Foundation Österreich im kommenden Jahr.



5. Finanzbericht

Mittelherkunft

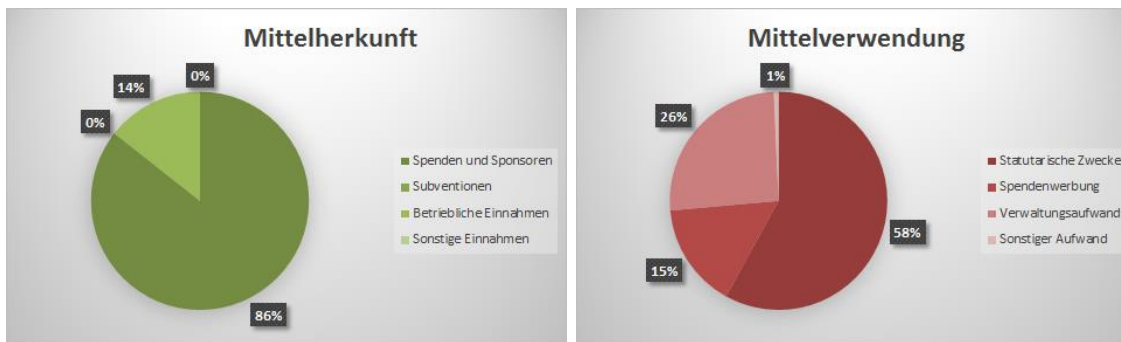
	in %	in Euro
I. Spenden und Sponsorengelder	85,6	4.253,90
a) Spenden (nicht zweckgewidmet)	46,6	2.315,50
b) Spenden (zweckgewidmet)	3,0	150,44
c) Sponsorengelder	36,0	1.787,96
II. Subventionen und Zuschüsse aus öffentlicher Hand	0,0	0,00
III. Betriebliche Einnahmen	14,4	714,74
IV. Sonstige Einnahmen (sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten)	0,0	0,21
	100,0	4.968,85

Mittelverwendung

	in %	in Euro
I. Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	43,0	2.137,90
II. Spendenwerbung	11,5	573,77
III. Verwaltungsaufwand	19,1	948,05
IV. Sonstiger Aufwand (sofern nicht unter Punkt I bis III festgehalten)	0,5	25,80
V. Dotierung von Rückstellungen (von zweckgewidmeten Spenden)	3,0	150,44
VI. Dotierung von Rücklagen	22,8	1.132,89
	100,0	4.968,85



Erläuterungen



Die Organisation finanzierte sich 2016 zu 86% aus Spenden- und Sponsorengeldern und zu 14% aus betrieblichen Einnahmen wie etwa dem Charity Shop oder Engagements.

Verwendet wurden die Mittel zu 58% für den statutarischen Zweck (Kinderdorfbesuche), 15% für Spendenwerbung, 26% Verwaltungsaufwand und 1% sonstige Aufwände.

Die Aufwände für die statutarischen Zwecke setzen sich dabei aus den Anfahrtskosten, Geschenken und Verbrauchsmaterialien (z.B. Bastelmaterialien), Kostümreparatur und Ausbildung der ehrenamtlichen Mitglieder zusammen. Die gesteigerte Nutzung der Mittel im Vorjahresvergleich (40%) ist dabei sehr erfreulich und Richtungsweisend für die Organisation.

Die Aufwände für Spendenwerbung beinhalten sämtliche Kosten für Werbegeschenke, Informationsflyer, Informationsbroschüren und Standaufbauten. Dank nachhaltiger Investitionen in den vergangenen Jahren konnten die Kosten schon jetzt von 22% auf 15% reduziert werden. Die Spendeneffizienz (Verhältnis Spendenaufwand zu Spendenertrag) hingegen wurde von 75% auf 87% erhöht.

Der Verwaltungsaufwand setzt sich aus dem Betrieb, Telekommunikationskosten, Büro- und Verbrauchsmaterial, Postgebühren, Bankgebühren und Spesen des Geldverkehrs zusammen.

Unter die Sonstigen Aufwänden fallen im Jahr 2016 lediglich der notwendige Ausbau des Lagers in Wien.





Freundschaft spürbar machen



Kontakt

Furries For Kids

Verein zur Förderung der Lebensfreude von
Kindern und hilfsbedürftigen Menschen durch
anthropomorphe Tierdarstellung

1220 Wien, Adelheid-Popp-Gasse 5/2/10

T +43 (0)720 371391

F +43 (0)720 371391-15

E office@furries4kids.org

www.furries4kids.org

www.facebook.com/furries4kids

www.youtube.com/furries4kids

ZVR: 723392860

DVR: 4011954

BKS Bank (BLZ 17000) - Spendenkonto: 1 3300 4300

IBAN: AT90 1700 0001 3300 4300, BIC: BFKKAT2K

